

Zieringer-Nachrichten

des Sippenverbands Ziering • Moritz • Ulemann



Anhang:

Johannes Ziering als Rektor der Universität Leipzig im Sommersemester 1490

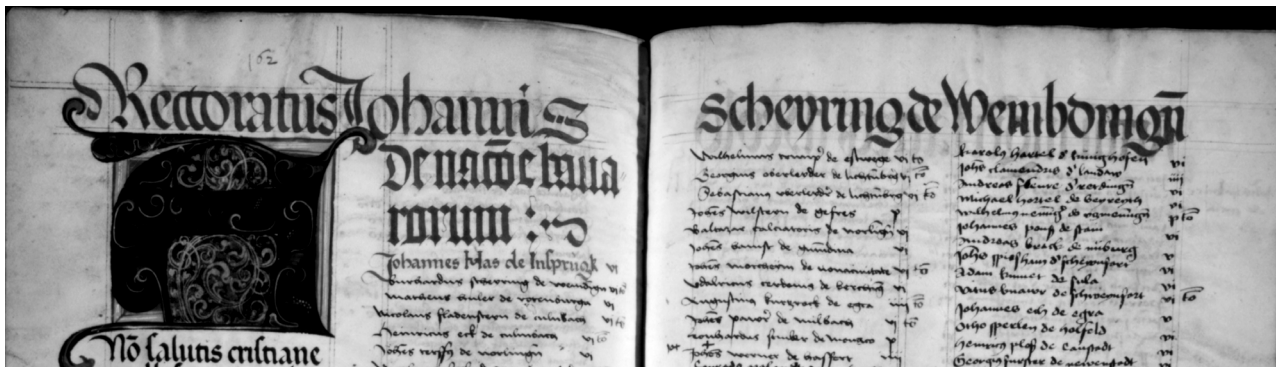
Bei unserem Familientreffen 2013 in Leipzig sind wir auch den Spuren von Dr. Johannes Ziering (1454-1516) nachgegangen, der über sein Testament der Begründer der Ziering'schen Familienstiftung war.

Dr. Johannes Ziering hat in Leipzig studiert – ebenso wie noch weitere unserer gemeinsamen Vorfahren – und er war im Sommersemester 1490 Rektor der Universität Leipzig, die 1409 gegründet worden ist.

Sein Rektorat mit den Immatrikulationen in diesem Sommersemester 1490 ist in den beiden erhaltenen Matrikelbüchern verzeichnet. Es gibt zwei dieser Matrikelbücher, wobei das zweite als eine Art Sicherheitskopie gleichzeitig oder mit meist geringer Zeitverzögerung geführt wurde (also etwa aus der selben Zeit stammt).

Diese alten Matrikelbücher gehören natürlich zu den besonderen Kostbarkeiten des Universitätsarchivs Leipzig und werden deshalb in einem Tresor aufbewahrt. Die gesamten Bücher wurden jedoch abfotografiert und die Bilder ins Internet gestellt. Der Zugang ist allerdings etwas kompliziert (mit Registrierung – ohne Kosten – und mit schwieriger Suche). Wir bringen – mit Erlaubnis des Universitätsarchivs Leipzig – einen Auszug, der das Rektorat von Dr. Johannes Ziering (Johannis Scheyring de Wemdingen) zeigt:

Rektormatrikel – Rektor M 1, 1409-WS 1536/37 aus dem Universitätsarchiv Leipzig (Auszug: Rectoratus Johannis Scheyring de Wemdingen) [1 Doppelblatt – ganzseitige Farbkopie beiliegend]



Auf unserer Homepage zeigen wir noch die weiteren Blätter des Sommersemesters 1490 dieses Buches (dort ist auch auf einem Vorblatt die vollständige Quellenangabe zu finden).

Im Internet (nach Registrierung und Einloggen):

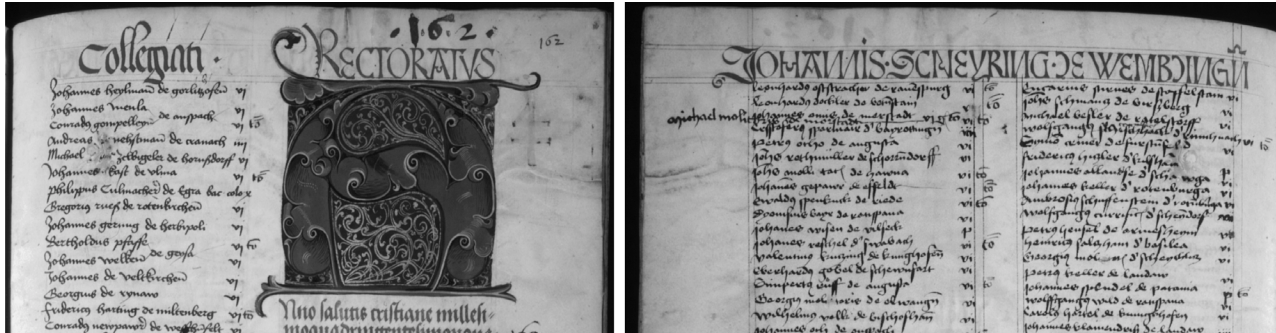
<http://www.archiv.uni-leipzig.de/recherche/Dokument/anzeigen/763393> (S. 192)

oder direkt:

http://www.archiv.uni-leipzig.de/recherche/Archivalien/Dokument/HA%252FRektor%252FRep_M_01#page/192/mode/1up [in einer Zeile eingeben!]

Das Rektorat von Dr. Johannes Ziering (Johannis Scheyring de Wemdingen) ist auch im dem zweiten Matrikelbuch verzeichnet:

Rektormatrikel – Rektor M 2, 1409-WS 1536/37 aus dem Universitätsarchiv Leipzig (Auszug: Rectoratus Johannis Scheyring de Wemdingen) [1 Doppelblatt – hier aus 2 Halblättern zusammengesetzt – ganzseitige Farbkopie beiliegend]



Auf unserer Homepage zeigen wir noch die weiteren Blätter des Sommersemesters 1490 dieses Buches (dort ist auch auf einem Vorblatt die vollständige Quellenangabe zu finden).

Im Internet (nach Registrierung und Einloggen):

<http://www.archiv.uni-leipzig.de/recherche/Dokument/anzeigen/763394> (S. 157/158)

oder direkt:

http://www.archiv.uni-leipzig.de/recherche/Archivalien/Dokument/HA%252FRektor%252FRep_M_02#page/157/mode/1up [in einer Zeile eingeben!]

Eine Umschrift in gedruckter Form – genauer gesagt eine Zusammenfassung beider Matrikelbücher – mit einigen statistischen Auswertungen ist von Georg Erler 1895 erschienen. Wir zeigen einen Auszug mit den Angaben zum Rektorat von Johannes Scheyring im Sommersemester 1490:

Die Matrikel der Universität Leipzig – I. Band. Die Immatrikulationen von 1409-1559. Herausgegeben von G. Erler, 1895. In: Codex Diplomaticus Saxoniae Regiae (Auszug: 1490 Sommersemester. 162. Rector Johannes Scheyring von Wemding) [1 Seite und Inhaltsverzeichnis]

Auf unserer Homepage zeigen wir noch zusätzlich die Anfangsseiten des Buches und die Einleitung und die weiteren Blätter zum Sommersemester 1490 (dort ist auch auf einem Vorblatt die vollständige Quellenangabe und das Inhaltsverzeichnis zu finden).

Im Internet:

http://codex.isgv.de/codex.php?band=cds2_16

oder direkt:

http://codex.isgv.de/codex.php?band=cds2_16&f=&a=b&s=374

Rektoramt und Immatrikulation waren zur damaligen Zeit nicht dasselbe wie heute. Eine umfassende Erläuterung hat dazu Georg Erler in seinem Buch in der Einleitung gegeben. – Auf unserer Homepage anzusehen oder im Internet (siehe zuvor).

Mit der Immatrikulation wurde die offizielle Aufnahme in die Universität mit Eid beglaubigt. Die Universitätsangehörigen (Professoren, Studenten, weiteres Personal einschließlich bestimmter Handwerker wie zum Beispiel Drucker) unterstanden gesondertem Recht. Dafür musste eine Gebühr bezahlt werden, die hier ebenfalls verzeichnet ist.

Der Rektor des jeweiligen Semesters steht im Matrikelbuch als Überschrift:

Rectoratus Johannis Scheyring de Wemdingen arcium magistri sacreque theologie baccalarii formati.

auf Deutsch:

Rektorat des Johannes Scheyring aus Wemding, des ausgebildeten Magisters der Künste und graduierten Baccalaureus der heiligen Theologie.

Danach folgt ein Vorspruch – hier noch lateinisch:

Anno salutis cristiane millesimo quadringentesimo nonagesimo ipso die sancti georgy martiris et militis Ego Johannes scheyring de Wemdingen Artium magister sacreque theologie baccalarius formatus In rectorem Alme universitatis study Lyptzensis electus Subscriptos de quattuor nacionibus Intitulavi.

auf Deutsch:

Im Jahre des christlichen Heils 1490, gerade am Tage des Märtyrers und Ritters St. Georg [23. April] zum Rektor der segensreichen Universität Leipzig erwählt, habe ich, Johannes Scheyring aus Wemding, Magister der Künste und graduiertes Baccalaureus der heiligen Theologie, die hier Verzeichneten aus vier Nationen verpflichtet.

Es folgen (Überschriften der Nationen in rot):

De nacione Bavarorum (Bayern) 168 Namen,
darunter an 2. Stelle Burckardus Scheyring de Wemdingen (ein Bruder des Rektors),
de nacione Misnensium (Mark Meißen) 75 Namen,
de nacione Saxonum (Sachsen) 67 Namen,
de nacione Polonorum (Polen) 32 Namen

im ganzen 342 Namen, jeweils mit Angabe der bezahlten Gebühr in Groschen.

Wir sehen hier bereits den ersten Studenten aus unserer Familie: Burckhard Scheyring! Als Bruder des Rektors gehört er aber nicht zu unseren direkten gemeinsamen Vorfahren.

Wir werden in den Matrikelbüchern noch weiter forschen, welche unserer gemeinsamen Vorfahren wann an der Universität Leipzig studiert haben, zum Teil auch mit einem Stipendium von Dr. Johannes Ziering – siehe dazu in den Aufsätzen von Otto Fügner „Aus der Vergangenheit unserer Familien-Stiftung“ (Anlagen zu den Zieringer Nachrichten 49 bis 54).

Sehr interessante Erläuterungen zur Immatrikulation in der damaligen Zeit finden Sie, wie erwähnt, in dem oben genannten Buch „Die Matrikel der Universität Leipzig“ in der Einleitung.

Einen guten Überblick über das Rektorenamt früher hat der Direktor des Universitätsarchivs Leipzig, Dr. Jens Blecher, in einem Aufsatz gegeben:

Blecher, J.: Hoch geehrt und viel getadelt – Die Leipziger Universitätsrektoren und ihr Amt bis 1933. In: Häuser, Franz (Hrsg.): Die Leipziger Rektoratsreden 1871 - 1933. Herausgegeben zum 600-jährigen Gründungsjubiläum der Universität im Jahr 2009. Berlin [u.a.]: De Gruyter (2009) S. 7-34

Im Internet: <http://www.archiv.uni-leipzig.de/wp-content/uploads/2011/03/Rektoren-und-ihr-Amt.pdf>

und

[http://books.google.de/books?id=-](http://books.google.de/books?id=-pqcDVOAFnQC&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false)

[pqcDVOAFnQC&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false](http://books.google.de/books?id=-pqcDVOAFnQC&printsec=frontcover&hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false)

{Der ganze Aufsatz auch auf unserer Homepage}

Anhang: Über die Matrikel der Universität Leipzig

Nachfolgende Seite ist aus:

Matrikel der Universität Leipzig. Im Auftrage der Königlichen Sächsischen Staatsregierung herausg. von Georg Erler. I. Band. Die Immatrikulationen von 1409-1559.

In: Codex Diplomaticus Saxoniae Regiae. Im Auftrag der Königlichen Sächsischen Staatsregierung herausg. von Otto Posse und Hubert Ermisch. Zweiter Haupttheil XVI. Band. Leipzig: Giesecke & Devrient, 1895.

Ausschnitt: Die Immatrikulationen von 1409-1559 – „1490 Sommersemester. 162. Rector Johannes Scheyring von Wemding“ (Seite 374)

Im Internet anzusehen unter:

http://codex.isgv.de/codex.php?band=cds2_16 oder direkt:

http://codex.isgv.de/codex.php?band=cds2_16&f=&a=b&s=374

Inhalt

Einleitung

- I. Die Handschriften und ihre Ausstattung
 - 1) Die Handschriften A' und A", B' und B"
 - 2) Die Ausstattung der Handschriften
 - 3) Poetische Beigaben
 - 4) Die Überschriften der Eintragungen
 - II. Die Immatrikulationen
 - 1) Art und Zeit der Immatrikulationen
 - 2) Die Nationen
 - 3) Der Wechsel der Nationen und die Rectoribilität
 - III. Die Form der Eintragung
 - 1) Der Name der Intitulirten
 - 2) Die Heimathsangabe
 - 3) Der Stand der Studenten
 - 4) Nachträgliche Berichtigungen, Zusätze und Bemerkungen
 - IV. Die Immatrikulationsgebühr
 - 1) Höhe der Gebühr und Münzsorten
 - 2) Ermäßigung und Erlaß der Immatrikulationsgebühr
 - V. Die Eidesleistung
 - VI. Das Ausscheiden aus der Universität durch Relegation, Exclusion und Resignation
 - VII. Die Frequenz der Universität
 - VIII. Die Universität Leipzig in ihrem Verhältnis zu den anderen norddeutschen Hochschulen
 - IX. Die Bearbeitung des Textes, das Verhältnis der Handschriften zu einander und ihre Bedeutung für die Herstellung des Textes der Aushabe
 - 1) Die Bearbeitung des Textes
 - 2) Das Verhältnis der Handschriften zu einander und ihre Bedeutung für die Herstellung des Textes
- I. Tabelle. Die Rektoren und die Anzahl der Inscriptionen
 - II. Tabelle. Standesverhältnisse der Studenten, Gebührenzahlung und Eidleistung
 - III. Tabelle. Die Universität Leipzig in ihrem Verhältnis zu den anderen norddeutschen Hochschulen
- Urkunden zur Geschichte der Universität Leipzig
Calendarium der Universität
Die Immatrikulationen von 1409-1559
Die Relegirten und Excludirten von 1409-1559
Berichtigungen und Zusätze

374

SOMMERSEMESTER 1490.

Georius Slentz de Stuckardia	<i>totum</i> VI	Iohannes Kistener de Herbipli	VI
Heinricus Roth de Beyrewt	VI	Iohannes Schorn de Ebern	<i>totum</i> VI 65
45 Iohannes Hagen } de Bomberga	p.	Petrus Nusser de Heydingisfelt	<i>totum</i> VI
Conradus Fabri }	VI	Petrus Sweycker de Dyessenn	VI
Conradus Leyblen de Stuckardia	VI	Eberhardus Treutel de Hewbssch	<i>dt. totum</i> VI
Laurentius Zcymmer de Umstat	<i>totum</i> V	Udalricus Weyße de Staffelsteyn	VI
Iohannes Heylmann de Gorlitzofen	VI	Iacobus Stewbinger de Wyla	VI 70
50 Iohannes Menla } de Anspach {	VI	Iohannes Koch de Glatfelt	VI
Conradus Gompeleyn }	<i>totum</i> VI	Andreas Ditmar de Karlstat	<i>totum</i> VI
Andreas Nehstmann de Cranach	III	Conradus Trier de Auwelder	X
Michael Zwigeler de Hornstorff ¹⁾	VI	Conradus Spilner de Esschewe	VI
Iohannes Kast de Ulma	<i>totum</i> VI	Iohannes Pawerfint de Wentelsteyn	VI 75
55 Philippus Culmacher de Egra bacc. Coloniensis	X	Wolfgangus Volgk de Rothenbach	<i>totum</i> VI
Gregorius Rueß de Rotenkirchen	VI	Iohannes Zeul de Anspach	VI
Iohannes Berung ²⁾ de Herbipli	VI	Iohannes ⁴⁾ Fabri de Lichtenfels	VI
Bertholdus Pfaffe } de Geysa {	<i>totum</i> VI	Heinricus Kerß de Novoforo	VI
Iohannes Welken }	VI	Iohannes Fabri de Kunspergk	VI 80
60 Iohannes de Veltkirchen	VI	Andreas Saltzpurger de Sultzpach	VI
Georgius de Rynaw	VI	Iohannes ⁵⁾ Sartoris de Weyßenbron	p.
Fridericus Harting de Miltenburg ³⁾	<i>totum</i> VI	162.	
Conradus Newpawer de Wesschenfelt	VI		

M. 43. S. 26. P. 11. B. 82. G.S. 162.

1490 Sommersemester. 162. Rector Iohannes Scheyring von Wemding.

Anno^{a)} salutis Cristiane millesimo quadingentesimo nonagesimo ipso die sancti Georgii martiris et militis ego Iohannes Scheyring de Wemdingen, arcium magister sacreque theologie baccalarius formatus, in rectorem alme universitatis studii Lyptzensis electus subscriptos de quatuor nacionibus intitulasi

De nacione Bavarorum:		Nicolaus Fladenstain ³⁾ de Culmbach	<i>totum</i> VI
Iohannes Has de Innsprugk	VI	Heinricus Eck de Culmbach	<i>totum</i> VI 5
Burckhardus ¹⁾ Scheiring de Wemdingen	VI	Iohannes Terscz de Norlingenn	VI
	<i>totum</i> ²⁾	Nicolaus Seyfrid de Munnerstadt	<i>totum</i> ⁴⁾ VI
Matheus Huler de Rotenburga	VI	Iohannes Bayr de Gmünden	VI

¹⁾ A'' Hornßdorff. ²⁾ A'' Gerung. ³⁾ A'' Miltenberg. ⁴⁾ In A' war die Reihenfolge Ioh. Fabri, Andreas Saltzpurger, Heinricus Kerß, Ioh. Fabri de Kunspergk. Sie ist nach den an den Rand gesetzten Buchstaben in der hier wiedergegebenen Weise, die auch A'' giebt, geändert worden. ⁵⁾ In A' von anderer Hand nachgetragen.

^{a)} In A' und A'' von derselben Hand eingetragen. In A' große Initiale A in blau auf rosa Grund, die innere Füllung gold, durchzogen von gelben Arabesken. In A'' große Initiale A grün auf Goldgrund, die innere Füllung graublau, durchzogen von goldenen Arabesken. In A'' die Ueberschrift des Semesters in Goldschrift. Die Ueberschriften der Nationen roth, mit Ausnahme der Natio Bavarorum, die blau geschrieben worden ist. Ueber der Seite in A' und A'' in goldener Schrift Rectoratus Iohannis Scheyring de Wemdingen arcium magistri sacreque theologie baccalarii formati.

¹⁾ Dazu in A'' am Rande *iam medicine doctor, medicus episcopi Bambergensis anno 1524.* ²⁾ A'. ³⁾ A' Fladensteyn. ⁴⁾ A'.